

7309/J XXV. GP

Eingelangt am 07.12.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten **Ing. Lugar**

Kolleginnen und Kollegen

an den **Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft**

betreffend „**Mikrokredite**“

Mikrokredite haben das Ziel, die Neugründung, Fortführung, Erweiterung und Übernahme von wirtschaftlich selbstständigen kleinen Unternehmen aller Branchen in Österreich zu fördern und gleichzeitig die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen, da sie auf Personen, die von der Arbeitslosigkeit und von der Armut bedroht sind, ausgerichtet sind. Diese Personen haben keine Chance auf einem normalen Weg zu einem Kredit zu kommen.¹

Wir haben derzeit eine Rekordarbeitslosigkeit und deswegen ist jede Maßnahme gegen einen weiteren Anstieg zu begrüßen. Bereits seit 2010 besteht das System „MIKROKREDIT“. Die Idee ist zwar hervorragend, aber in der Praxis ist ein Mikrokredit schwer zu bekommen, die Anträge werden zu 96 % abgelehnt. So wurden bis dato nur 410 Unternehmensgründungen finanziert. Die Zahl der Anträge ist aber viel höher. „Seit dem Start des Programms hat es 10.163 Anfragen gegeben.“² Es fällt die Ablehnungsquote der Anträge auf, wobei die Antragsteller ausführliche Informationen und ausreichend Hilfestellung erhalten.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den **Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft** nachstehende

Anfrage

- 1) Auf welche Umstände ist es zurückzuführen, dass das Vergabesystem von Mikrokrediten nur eine schwindend kleine Erfolgsquote von 4 % erreicht?
 - a) Was waren die Gründe für die Ablehnung der Anträge für die Mikrokredite? Geben Sie uns bitte eine Auflistung der häufigsten Gründe.
 - b) Welche Maßnahmen werden gesetzt, um die Erfolgsquote zu erhöhen?
- 2) Wie hoch ist der finanzielle Aufwand für das Projekt „MIKROKREDIT“?
 - a) Ist bei der Quote von 4 % Mikrokreditzuteilungen eine entsprechende Deckung durch die Leistung von Steuern und Abgaben gegeben?
- 3) Welche Maßnahmen werden zukünftig gesetzt, um den finanziellen Aufwand für das Mikrokredite-System zu rechtfertigen und die Erfolgsquote entsprechend zu erhöhen?
- 4) Wie hoch sind die Kosten, welche durch Haftungen schlagend geworden sind?
 - a) Um wie viele Fälle handelt es sich dabei (Anm.: Bitte um Auflistung nach Jahren)?
- 5) Wie hat sich die Anzahl der Anträge seit der Einführung entwickelt (Anm.: Bitte um Auflistung nach Jahren)?
- 6) Wie hat sich die Anzahl der abgelehnten/bewilligten Anträge seit der Einführung entwickelt (Anm.: Bitte um Auflistung nach Jahren)?
- 7) Wie hoch ist im Durchschnitt ein bewilligter Mikrokredit (Anm.: Bitte um Auflistung nach Jahren)?

¹ <http://www.dermikrokredit.at/?gclid=CNNTg6fdtMcCFRfgGwod9v4EVQ>

² www.sozialministerium.at / Digitale Pressemappe: http://www.ots.at/pressemappe/46/aom